

Bonn, 09.09.2021

## Tätigkeitsbericht CHD 2019

Sehr geehrte Damen,

zehn Veranstaltungen hat das Colloquium Humanum der Damen im vergangenen Jahr durchgeführt. Das Team, das diese Veranstaltungen für Sie organisierte, besteht aus Dr. Julia Boullay, Monique Mühlens, Margret Pauels, Marie-Louise Schmidt-Soupart und Sonnhild Schretzmann. Inge Vogel als Kassenwartin hatte immer einen wachsamen Blick auf die Finanzen.

Im **Januar** widmen wir uns traditionell der Kunst. Mit der Organisatorin Dr. Julia Boullay besuchten wir das Kölner Ludwig-Museum. Wir sahen eine großartige Ausstellung, die den Werken der Malerin Gabriele Münter gewidmet war.

Im **Februar** hörten wir den Vortrag von Gabriele Emrich: Das Rheinland wird preußisch. Marie-Louise Schmidt-Soupart hatte die Organisation übernommen.

Im **März** besuchten wir die sonst wenig zugängliche Insel Nonnenwerth und hörten ein Sonntagskonzert zum Thema „Frühe Meisterwerke“ von Beethoven, Schostakovich und César Franck. Organisation: Margret Pauels.

Im **April** war das Thema des Vortrags „Die Gefährdung der Sittlichkeit oder die reine Schöpfung?“. Frau Sabine Harling von der Bonner Geschichtswerkstatt sprach über die Godesberger Bachnymph und Monique Mühlens hat den Vortrag betreut.

Im **Mai** stieß die Busreise nach Bielefeld zu Dr. Oetker mit Betriebsbesichtigung und Imbiss auf sehr großes Interesse bei den Mitgliedern. Margret Pauels war zufrieden, dass die Tour so gut angenommen worden war.

Im **Juni** macht das CHD traditionell eine Tagesfahrt, die seit einigen Jahren von Monique Mühlens und Marie-Louise Schmidt-Soupart durchgeführt wird. Wir besuchten das von außen unscheinbare, aber innen hochinteressante Orgelmuseum in Windesheim. Anschließend fuhren wir nach Bad Kreuznach.

Im **September** sprach die letzte Nachfahrin der Bonner Professorenfamilie Brandis zum Thema: „Lady Katharina Brandis – eine außerordentliche Bonner Bürgerin“. Die Organisation hatte Sonnhild Schretzmann.

Im **Oktober** fuhren wir nach Euskirchen und Schloss Miel und besuchten die Ausstellung „Mythos Neue Frau – Mode zwischen Kaiserreich und Republik“. Marie-Louise Schmidt-Soupart hat die Fahrt organisiert und uns während der Fahrt verwöhnt.

Im **November** besuchten wir gemeinsam mit der Organisatorin Margret Pauels das Malente-Theater in Bonn und sahen die Show „99 Luftballons – Der 80er Jahre Spaß“. Alle Teilnehmer des CHD und des CH waren einhellig der Meinung: Es war köstlich!

Im **Dezember** ist die Weihnachtsfeier des CHD. Daran nehmen interessierte Mitglieder des CH gern teil. In diesem Jahr erfreuten uns die Kölner Schauspielerinnen Katharina Waldau und die Bonner Pianistin Jamina Gerl. Sonnhild Schretzmann arbeitete das Programm aus, unterstützt wurde sie bei der Organisation im „Bristol“ vom Team des CHD.

## Aus der Arbeit der Gruppen des CHD

Seit vielen Jahren sind Sprachgruppen, die Kunstgruppe und die Bridgegruppe des CHD aktiv.

Besonders viele Ausstellungen besuchten die Mitglieder der **Kunstgruppe** im vergangenen Jahr. Auch ist die Zahl derer gewachsen, die sich an der Kunstgruppe beteiligen wollen. Das von unserem Mitglied, der Kunsthistorikerin Dr. Uta Miksche, ausgearbeitete Programm stößt auf zunehmendes Interesse. Gemeinsam sahen wir z.B. Ausstellungen in der Bundeskunsthalle, im Arp-Museum, oder im Rheinischen Landesmuseum. Auf einem Spaziergang durch Bonn wurde uns ein neuer Blick auf verschiedene Skulpturen in der Stadt vermittelt.

Ihr 30. Jubiläum feierte die **Spanischgruppe**, die seit vielen Jahren engagiert von unserem Mitglied Karin Klaere geleitet wird. Diese über Jahre gewachsene Gruppe trifft sich privat bei einzelnen Mitgliedern des CHD - man unterhält sich über unterschiedliche, aktuelle Themen auf Spanisch.

Die **Bridgegruppe**, geleitet von unserem Mitglied Dr. Agathe Bühler, ist wöchentlich aktiv und trifft sich ebenfalls im privaten Rahmen.

*Sonnhild Schretzmann*

Sonnhild Schretzmann  
Vorsitzende des CHD